

# Spenden statt plakatieren

## FDP verzichtet auf Wahlkampfplakate zugunsten des Bau-Hofs

**WUNSTORF** - caho- Jetzt, so kurz vor den niedersächsischen Landtagswahlen, sieht man sie an so gut wie jeder Laterne: die Wahlkampfplakate mit den Kandidaten der verschiedenen Parteien. Dass so eine Aktion sehr kostenintensiv ist, kann man sich auch als kommunalpolitischer Laie denken. Aus diesem Grund verzichtet der FDP-Stadtverband auf die Plakatierung und spart somit ganze 200 Euro. „Wahlkampf sollte in der Zeit zwischen den Wahlen, das heißt jederzeit stattfinden. In dieser Zeit können wir den Bürgern zeigen, dass wir ihre

Interessen würdig vertreten und uns damit für die nächste Wahlperiode qualifizieren“, so der FDP-Vorsitzende, Claus-Peter Dißmer. „Wer fünf Jahre gute Arbeit geleistet hat, wie die FDP in Niedersachsen, muss nicht unnötig viel Geld verschwenden, um sich erst am Ende der Wahlperiode im Gedächtnis der Wähler zu verewigen.“ Das gesparte Geld kam nun in einer Spendenübergabe dem Kinder- und Jugendtreff „Der Bau-Hof“ zugute. Die Parteimitglieder sind von der Jugendarbeit überzeugt, die es sich zum Ziel gesetzt hat, ganzheitliche Unterstützung

und Förderung von Kindern und Jugendlichen im Freizeitbereich zu bieten. Vor allem der im Vordergrund stehende Abbau von Gewalt und Ausländerfeindlichkeit, die Förderung von kreativen und motorischen Fähigkeiten, das Erlernen von demokratischem Handeln, die Stärkung des Selbstvertrauens und des Verantwortungsbewusstseins sowie die Vermittlung von ökologischen Zusammenhängen und die Unterstützung und Hilfestellung bei individuellen Problemen waren den FDP-Mitgliedern wichtig.

Aus diesem Grund wird der Ortsverein der Liberalen im Januar an den Wahlkampfständen weiterhin für den Bau-Hof Spenden sammeln. Pressesprecher Thorben Rump: „Wir werden kostenlos Glühwein und Orangensaft ausschenken und freuen uns über jede freiwillige Spende, die dann direkt an den Bau-Hof, und damit auch direkt an die Jugendlichen in Wunstorf, weitergereicht wird.“

Die 200 Euro sollen nun auf dem neuen Gelände des ehemaligen Lebenshilfekindergartens Früchte tragen. Hier soll, in Zusammenarbeit mit einer Arbeitsgemeinschaft der Otto-Hahn-Schule, eine Grillhütte entstehen, die auch für Menschen außerhalb des Bau-Hofes zugänglich sein soll.

Foto: caho



Statt teurer Wahlplakate spendete der FDP-Stadtverband dem Bau-Hof 200 Euro. Von links: Klaus Pengel, Claus-Peter Dißmer, Rainer Öhlmann (Vorstandsmitglied des Bau-Hofes), Siegfried Kröning und Thorben Rump.